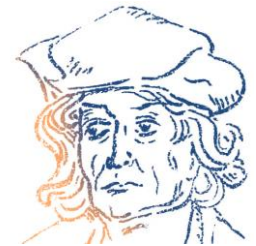


INFORMATIONEN ZU DEN PRÜFUNGEN UND BELEHRUNG

ABITUR 2026



Übersicht

A Die schriftlichen Abiturprüfungen (Belehrung)

- Allgemeine Hinweise zur Prüfungsorganisation
- Gesetzliche Regelungen
 - Meldung zur Prüfung, Zurücktreten
 - Bewertung schriftlicher Prüfungen
 - Nichtteilnahme
 - Täuschung
 - Störung
 - Nachteilsausgleich

B Die mündliche Abiturprüfung

- Allgemeine Hinweise zur Prüfungsorganisation

C mündliche Nachprüfungen

- Wann notwendig/sinnvoll?
- Organisation der Nachprüfungen

D Termine während der Prüfungszeit

Allgemeine Hinweise

1. Nur diejenigen **Hilfsmittel** dürfen in die Schule mitgebracht werden, die zu den betreffenden Prüfungen gestattet sind.
2. **Handys, Smartwatches, In-Ear Kopfhörer, o.ä.** dürfen zu den Prüfungen nicht mit in die Schule gebracht werden bzw. sind unaufgefordert vor Beginn der Prüfung bei der Aufsicht ausgeschaltet abzugeben. Die Aufsichten sind gebeten, verstärkt auf Betrugsversuche zu achten (regelmäßige Kontrolle des Prüfungsraums, ggf. Sitzplatzzuweisung, Nachfragen bei unklarer Sichtkontrolle).
3. Die **Garderobe** wird innerhalb des Prüfungsraumes/dem Flur gesammelt abgelegt.
4. **Aktentaschen** usw. dürfen sich nicht am Arbeitsplatz befinden, sondern müssen bei der Garderobe abgelegt werden. Dieses gilt auch für **Federtaschen u. ä. .**

Allgemeine Hinweise

5. Das Verlassen des Prüfungsraumes während der Bearbeitungszeit ist eingeschränkt nur für kurze Zeit möglich und auf den Prüfungsbereich bzw. ausgewiesene **Toiletten** nahe dem Prüfungsbereich beschränkt (Lehrertoiletten). Das Verlassen des Prüfungsraumes ist frühestens 5 Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde und nicht in den Pausen gestattet (ggf. Sonderregelung).
6. Gespräche mit Lehrkräften oder Schüler/-innen außerhalb des Prüfungstraktes sind nicht gestattet. Auch im Prüfungsraum sind **Gespräche** unzulässig (s. auch §22 AVO-GOBÄK).
7. Die Prüflinge versehen **jedes Blatt** der Aufgaben/der Reinschrift, des Konzeptes, der Arbeitsmaterialien, Aufgaben, Zeichnungen usw. mit ihrem Namen.

Allgemeine Hinweise

8. Der nicht gewählte **Aufgabenvorschlag** sollte am Ende der Auswahlzeit an die Aufsicht zurückgegeben werden (Empfehlung der Prüfungskommission). **Alle Prüflinge versehen auch diese Seiten mit ihrem Namen.** Die nicht gewählten Aufgabenvorschläge sind Teil der Prüfungsakte.
9. Nach **Beendigung** der Prüfungsarbeit werden von den Prüflingen die Reinschriften, die Entwürfe, die nicht verwendeten Blätter sowie spätestens jetzt auch die nicht gewählten Aufgabenvorschläge der Aufsicht führenden Lehrkraft abgegeben.
10. Danach muss das **Schulgelände** sofort verlassen werden.

Gesetzliche Regelungen

- Verordnung über Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (**AVO-GOBAK**)
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung in der ... (**EB-AVO-GOBAK**).
- Und weitere (s. Internetseite des Kultusministeriums zur Abiturprüfung)
https://www.nibis.de/2023_14734

Meldung und Zulassung zur Abiturprüfung

§ 8 Meldung zur Abiturprüfung

(1) ¹Nach Vorliegen der Ergebnisse des vierten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase kann sich die Schülerin oder der Schüler zur Abiturprüfung melden. ²Dabei ist anzugeben, welche **Schulhalbjahresergebnisse in Block I** der Gesamtqualifikation nach § 15 eingehen sollen.

(2) Die **Prüfungskommission** beschließt die Zulassung, wenn die Schülerin oder der Schüler die Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen sowie die Voraussetzungen nach § 15 für den Block 1 der Gesamtqualifikation erfüllt.

Meldung zur Abiturprüfung

Vor- und Zuname: Maximilian Streberling
 geboren am: 22.03.2004 in: Herzberg am Harz
 wohnhaft in: 37520 Osterode am Harz, Hauptstraße 1
 Tutor:

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach	Bewertung			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	11	13	10	13
Englisch	09	13	12	11
Kunst	---	---	12	12
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Politik-Wirtschaft	10	11	14	12
Geschichte	12	12	---	---
Werte und Normen	13	13	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik	„eA“	14	15	14	15
Physik	„eA“	15	15	14	15
Chemie	„eA“	14	14	14	15
---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---

Weitere Fächer					
Seminarfach	14	14	14	---	---
Sport	15	(13)	14	15	---
---	---	---	---	---	---

IV. Fremdsprachen

Pflichtfremdsprachen			
1. Englisch	von	5	bis 13
2. Latein	von	6	bis 11
3. ---	von	---	bis ---
Wahlsprachen			
1. ---	von	---	bis ---
2. ---	von	---	bis ---

Es wurde der Nachweis über das Lateinum erbracht.

Thema Seminarfacharbeit: Halbjahr: 2 Punkte: 15

Wie wird man der beste Schüler eines Jahrgangs? - Ein 13jähriges Experiment

Ich versichere, dass alle Daten vollständig und richtig aufgeführt sind, unrichtige Angaben habe ich korrigiert.

☐ Ich habe angegeben, welche Schulhalbjahresergebnisse in Block I der Gesamtqualifikation nach §15 AVO-GOBAG eingehen sollen.

☐ Zu meiner mündlichen Prüfung lasse ich Zuhörer zu.

☐ Hiermit teile ich mit, dass ich von der Präsentationsprüfung im fünften Prüfungsfach zurücktrete.

☐ Hiermit trete ich von der besonderen Lernleistung zurück.

Hiermit melde ich mich zur Abiturprüfung 2023 an.

Datum: Unterschrift:

II. Abiturprüfung

Prüfungsfach	
1. Mathematik	„eA“
2. Physik	„eA“
3. Chemie	„eA“
4. Deutsch	---
5. Politik-Wirtschaft	---

III. Vorläufige Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I:
 Punktsumme (P) aus (24, 25, 26, 27 oder 28)
 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher
 Wertung, darunter die Ergebnisse des
 dritten bis fünften Prüfungsfaches, sowie
 aus 8 Schulhalbjahresergebnissen in zwei-
 facher Wertung des ersten und
 zweiten Prüfungsfaches

P = 590

$$E = P \cdot \frac{40}{9}$$

E = 536

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

(S = 40, 41, 42, 43 oder 44; Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse,
wobei zweifach gewichtete Fächer zweifach zählen)

Anzahl aller eingebrachten Kurse: 36

Durchschnitt aller eingebrachten Kurse: 13,41 (P1/P2 zweifach)

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach	Bewertung			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	11	13	10	13
Englisch	09	13	12	11
Kunst	---	---	12	12
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Politik-Wirtschaft	10	11	14	12
Geschichte	12	12	---	---
Werte und Normen	13	13	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---
---	---	---	---	---

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik	„eA“	14	15	14	15
Physik	„eA“	15	15	14	15
Chemie	„eA“	14	14	14	15
---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---

---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---

Weitere Fächer

Seminarfach	14	14	14	---	---
Sport	15	(13)	14	15	---
---	---	---	---	---	---

IV. Fremdsprachen

Pflichtfremdsprachen			
1. Englisch	von	5	bis 13
2. Latein	von	6	bis 11
3. ---	von	---	bis ---
Wahlsprachen			
1. ---	von	---	bis ---
2. ---	von	---	bis ---

Es wurde der Nachweis über das Lateinum erbracht.

Thema Seminarfacharbeit: Halbjahr: 2 Punkte: 15

Wie wird man der beste Schüler eines Jahrgangs? - Ein 13jähriges Experiment

Ich versichere, dass alle Daten vollständig und richtig aufgeführt sind, unrichtige Angaben habe ich korrigiert.

☐ Ich habe angegeben, welche Schulhalbjahresergebnisse in Block I der Gesamtqualifikation nach §15 AVO-GOBAG eingehen sollen.

☐ Zu meiner mündlichen Prüfung lasse ich Zuhörer zu.

☐ Hiermit teile ich mit, dass ich von der Präsentationsprüfung im fünften Prüfungsfach zurücktrete.

☐ Hiermit trete ich von der besonderen Lernleistung zurück.

Hiermit melde ich mich zur Abiturprüfung 2025 an.

Datum: Unterschrift:

II. Abiturprüfung

Prüfungsfach	
1. Mathematik	„eA“
2. Physik	„eA“
3. Chemie	„eA“
4. Deutsch	---
5. Politik-Wirtschaft	---

III. Vorläufige Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I:
 Punktsumme (P) aus (24, 25, 26, 27 oder 28)
 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher
 Wertung, darunter die Ergebnisse des
 dritten bis fünften Prüfungsfaches, sowie
 aus 8 Schulhalbjahresergebnissen in zwei-
 facher Wertung des ersten und
 zweiten Prüfungsfaches

P = 590

Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt
 nach der Formel

$$E I = P \cdot \frac{40}{9}$$

E I = 536

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

(S = 40, 41, 42, 43 oder 44; Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse,
wobei zweifach gewichtete Fächer zweifach zählen)

Anzahl aller eingebrachten Kurse: 36

Durchschnitt aller eingebrachten Kurse: 13,41 (P1/P2 zweifach)

Meldung und Zulassung zur Abiturprüfung

§ 15 Gesamtqualifikation - Block 1

- ✓ Es müssen 32 – 36 Schulhalbjahresergebnisse eingebracht werden.
- ✓ Es müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.
- ✓ Die Anzahl der erlaubten Unterkurse darf nicht überschritten werden.

HJ-Erg.	2-fache Wertung	1-fache Wertung	1-fache Wertung		
35-36	8 eA (P1 und P2)	4 eA (P3)	8 gA (P4 & P5)	12 gA (* weitere *)	3 - 4 gA
	3 Unterkurse		4 - 7 Unterkurse		
HJ-Erg.	2-fache Wertung	1-fache Wertung	1-fache Wertung		
32-34	8 eA (P1 und P2)	4 eA (P3)	8 gA (P4 & P5)	12 gA (* weitere *)	0 - 2 gA
	3 Unterkurse		3 - 6 Unterkurse		

(* weitere *) Fächer ergeben sich auf Grundlage der Anlage 3
(Einbringungsverpflichtung für die Gesamtqualifikation)

(3) **Anlage 3** (ohne Sport als P5)

Anlage 3

Einbringungsverpflichtung	Schwerpunkte		
	sprachlich	gesells.	naturw.
Deutsch	4	4	4
1. FS (En)	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Politik (*oder Erdkunde)	2	4*	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik	2	2	2
Rel./WN	2	2	2
Seminarfach (2. HjE + weiteres HjE)	2	2	2
weitere FS	4		
weitere Naturwissenschaft/Inf			4
weitere NaWi/FS/Inf		2	
Prüfungsfach aus B	+2		+2
Summe der HjE	32	32	32
optional weitere HjE (Sp bis zu 3, Wahlfach)	max. 4	max. 4	max. 4
HjE insgesamt bis zu	36	36	36

(3) **Anlage 3** (mit Sport als P5)

Anlage 3

Einbringungsverpflichtung	Schwerpunkte		
	sprachlich	gesells.	naturw.
Deutsch	4	4	4
1. FS (En)	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Politik (*oder Erdkunde)	2	4	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik	2	2	2
Rel./WN	2	2	2
Seminarfach (2. HjE + weiteres HjE)	2	2	2
weitere FS	4		
weitere Naturwissenschaft/Inf			4
weitere NaWi/FS/Inf		2	
Prüfungsfach aus B	+2		+2
Sport (5. Prüfungsfach)	4	4	4
Summe der HjE	36	36	36
optional weitere HjE (Wahlfach, ...)	0	0	0
HjE insgesamt bis zu	36	36	36

Zurücktreten oder Verlassen der Schule

§ 8

(3) Wer sich **nicht zur Prüfung meldet, nicht zugelassen** worden ist oder bis zum Beginn der Prüfung **zurücktritt**, tritt in das zweite Schulhalbjahr der Qualifikationsphase zurück, sofern danach die Abiturprüfung noch innerhalb der Verweildauer nach § 3 VO-GO, § 3 der Anlage 7 zu § 33 BbS-VO oder § 3 VO-AK abgelegt werden kann.

Nach 12 Schuljahren ist die Schulpflicht erfüllt. Die Schule kann auch ohne Abiturprüfung verlassen werden.

- *Abschluss = Erweiterter Sekundarabschluss I*
- *Ggf. schulischer Teil der Fachhochschulreife – Beratung!*

Bewertung schriftlicher Abiturprüfungen

§ 9

(1) Die **Aufgaben** für die schriftlichen Abiturprüfungen sind aus den Lehrplänen für die Qualifikationsphase zu entwickeln und dürfen sich **nicht nur auf ein Schulhalbjahr** beziehen.

(2) ¹Die Leistung in der schriftlichen Prüfung wird von der **Referentin** oder dem Referenten und der **Korreferentin** oder dem Korreferenten bewertet. ²Die **Fachprüfungsleiterin** oder der Fachprüfungsleiter bewertet die Leistung ebenfalls, indem sie oder er den vorliegenden Bewertungen zustimmt oder eine abweichende Auffassung vermerkt. ³Das **vorsitzende Mitglied der Prüfungskommission** setzt die endgültige Bewertung fest, wenn die Beurteilungen voneinander abweichen oder wenn dies zur Wahrung einheitlicher Bewertungsmaßstäbe erforderlich ist.

(3) ¹Bei einem praktischen Prüfungsteil in Musik ...

(4) Der praktische Prüfungsteil im Fach Sport wird wie eine mündliche Prüfung durchgeführt.

Nichtteilnahme an Teilen der Abiturprüfung

§ 20

(1) ¹Wird eine **Prüfungsleistung** ohne einen wichtigen Grund **nicht oder verspätet** erbracht, dann gilt sie als mit 00 Punkten bewertet. ²Der **Grund** ist der Prüfungskommission **unverzüglich anzuzeigen** und glaubhaft zu machen. ³Bei Erkrankung ist in der Regel ein **ärztliches Zeugnis** vorzulegen.

(2) ¹Über die **Anerkennung** eines wichtigen Grundes entscheidet das vorsitzende Mitglied der Prüfungskommission. ²Wird der Grund anerkannt, so regelt die Prüfungskommission die Fortsetzung der Prüfung.

Täuschungsversuch in der Abiturprüfung

§ 21

(1) ¹Versucht ein Prüfling, das Ergebnis seiner Prüfung durch **Täuschung** zu beeinflussen, so ist der **Prüfungsteil** in der Regel mit **00 Punkten** zu bewerten. ²In **schweren Fällen** ist die **Abiturprüfung für nicht bestanden** zu erklären. ³In leichteren Fällen kann dem Prüfling die Wiederholung einzelner Prüfungsteile aufgegeben oder Nachsicht gewährt werden. ⁴Die **Entscheidung trifft die Prüfungskommission**.

(2) Wird nach Aushändigung des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife eine Täuschung bekannt, so kann die Schulbehörde nur **innerhalb eines Jahres** seit dem Tag der Mitteilung des Gesamtergebnisses der Prüfung die Abiturprüfung für **nicht bestanden erklären**.

Störung der Abiturprüfung

§ 22

Stört ein Prüfling die Abiturprüfung so nachhaltig, dass die ordnungsgemäße Durchführung nicht möglich ist, so kann die Prüfungskommission den Prüfling **von der weiteren Prüfung ausschließen** und die Prüfung für **nicht bestanden** erklären.

Erleichterungen für Prüflinge mit Behinderungen

§ 23

¹Für Prüflinge mit Behinderungen kann das vorsitzende Mitglied der Prüfungskommission **Erleichterungen der äußeren Prüfungsbedingungen** zulassen. ²Für einen Prüfling mit Sinnesbeeinträchtigung kann die oberste Schulbehörde nach Vorlage eines begründeten Antrags der Schule eine von § 2 Abs. 2 Satz 1 abweichende Aufgabenstellung zulassen.

Allgemeine Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung

- **Vorbereitung:** 20 Minuten
- **Prüfung:** 20 – 30 Minuten
 - 10 bis 15 Minuten Vortrag entsprechen der Vorbereitungsaufgabe
 - 10 bis 15 Minuten Prüfungsgespräch zu größeren fachlichen Zusammenhängen (Semesterübergreif)
- Bekanntgabe des **Prüfungsplans** nach der letzten schriftlichen Prüfung
 - Zeiten genau beachten (Prüfungszeit/ Vorbereitungszeit)
 - Erscheinen Sie 15 Minuten vor der Vorbereitungszeit
 - Treffpunkt: Pausenhalle vor R014
- Einplanen anschließender „Wartezeiten“ (nur bei 3er-Gruppen)
- Prüfungsergebnisse werden mittags und nachmittags zentral bekannt gegeben

Wann ist eine Nachprüfung notwendig/sinnvoll?

- Bekanntgabe der Abiturergebnisse im Juni (R014) – Vorab Anruf bei Nichtbestehen!
- Wann habe ich bestanden?

4-fache Wertung				
P1	P2	P3	P4	P5
(ca. 300 Min)	(ca. 300 Min)	(ca. 300 Min)	(ca. 220 Min)	(20' Vorb.+ 20' bis 30')
Insgesamt mindestens 100 Punkte				
Maximal 2 Unterkurse				

- Mündliche Nachprüfungen sind nur in den schriftlichen Prüfungsfächern möglich.
- **Nachprüfung notwendig:** weniger als 100 Punkte oder mehr als 2 Unterkurse
 - Prüfungskommission beschließt, in welchem Unterkursfach nachgeprüft werden muss.
 - Prüfling kann in jedem anderen Fach eine weitere Nachprüfung beantragen.
- **Nachprüfung sinnvoll:** nächstbessere Durchschnittsnote ist möglich
 - Ein Hinweis findet sich auf der schriftlichen Mitteilung des P-Ergebnisses.
 - Vorher Beratung mit Koordinator empfohlen.

Organisation der Nachprüfung / Berechnung der Punkte

- Prüfungsablauf: wie P5-Prüfung
- Bis zu 4 Prüfungen in 2 Tagen möglich
- Berechnung der gemittelten Punkte je Fach: $E = (8 \cdot s \div 4 \cdot m) \div 3$
(s = Punktzahl schriftliche Prüfung; m = Punktzahl mündliche Nachprüfung)

**Berechnung des Prüfungsergebnisses in einem Prüfungsfach
bei mehreren Prüfungsteilen - alle Fächer außer Sport P1 -**

		Schriftliche Prüfung/praktische Prüfung bei Sport P5															
Mündliche Prüfung	Punkte	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
	00	0	3	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40
	01	1	4	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41
	02	3	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43
	03	4	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44
	04	5	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45
	05	7	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47
	06	8	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48
	07	9	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49
	08	11	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51
	09	12	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52
	10	13	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53
	11	15	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55
	12	16	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	56
	13	17	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	57
	14	19	21	24	27	29	32	35	37	40	43	45	48	51	53	56	59
	15	20	23	25	28	31	33	36	39	41	44	47	49	52	55	57	60

Termine während der Prüfungszeit

13.03. – 18.03.	Meldung zum Abitur (Abgabe der Meldebögen)
10.04. – 08.05.	Schriftliche Abiturprüfungen P1 - 4
05.05.	Bekanntgabe des Prüfungsplans P5
18.05. & 19.05.	Mündliche Abiturprüfungen (P5)
15.06.	Mitteilung der Prüfungsergebnisse und der Fächer, in denen nachgeprüft werden muss.
17.06.	Ende der Antragsfrist zu weiteren mdl. Abiturprüfungen (9 Uhr)
22.06./23.06.	Mündliche Nachprüfungen in schriftlichen Abiturprüfungsfächern
26.06. (11.30 Uhr)	Feierstunde zur Abiturentlassung (Stellprobe am 25.06.2026 um 14.00 Uhr in der Stadthalle.)
29.06.	Einsichtnahme in die Abiturarbeiten (5./6. Stunde) - Anmeldung